

Hamburg-Jackpot geknackt: 515.875 € erfüllen den Traum vom Haus auf Teneriffa

Hamburg, 10. Januar 2005. Für eine 50jährige Hamburgerin begann das neue Jahr mit einem Geldsegen: Am Samstag, 8. Januar 2005, knackte sie in der Automaten-Dependance Mundsburg den Hamburg-Jackpot. Mit dem Gewinn von 515.875,50 € macht sich die Hamburgerin einen langgehegten Traum wahr: Sie kauft für sich und die Tochter ein Haus auf Teneriffa. Hier auf der kanarischen Insel wird sie dem Hamburger Winter entfliehen.

Die Hamburgerin hatte gemeinsam mit ihrem Ehemann die Automaten-Spielbank besucht. Er war auch der erste, der mit ihr auf den Supergewinn anstieß. Das Glas Sekt vom Spielbank-Service war selbstverständlich sofort zur Hand. Doch die Gewinnerin wollte kühlen Kopf bewahren – und bevorzugte ein Glas Mineralwasser. Immerhin macht der Jackpot Gewinn sie zur Millionärin – nach alter DM-Währung.

Erst am 18. Juli 2004 fiel der bislang höchste, jemals in Hamburg ausgespielte Jackpot in Höhe von 930.768 €. Der Gewinner, ein seit 20 Jahren in Hamburg lebender türkischer Mitbürger, hatte sich 1.500 € von seinem Urlaubsgeld reserviert, um am Jackpot zu spielen. Der Jackpot brachte schon einige Male plötzlichen Reichtum: Im Februar 2003 auf der Reeperbahn beim Stand von 95.764 €. Anfang April 2003 in der Spielbank am Steindamm. Gewinn: 109.041 €.

Schon mit einem Einsatz von 50 Cent kann der Hamburg-Jackpot fallen. Dazu muss der Gewinner fünf Hamburg-Joker-Symbole auf einer Spiel-Linie seines Spielautomaten haben. Der Hamburg Jackpot wird an 19 Stationen ausgespielt. Fünf davon stehen in der Dependance Steindamm, je vier im Kasino Reeperbahn und in der Mundsburg sowie je drei in Harburg und Wandsbek. Sie sind vernetzt, um in der gesamten Region Hamburg diese

außergewöhnliche Gewinnchance zu bieten.

Weitere Informationen: Spielbank Hamburg, Presse &
Kommunikation